

Herren Bezirksliga Gr. 2

SV Espenau 1896/1946 : TSV 1889/06 Immenhausen
Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr

TSV 1889/06 Immenhausen spielt unentschieden beim SV Espenau 1896/1946 in einer packenden Partie

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 36:34 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV 1889/06 Immenhausen beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 2 am Samstagabend vom SV Espenau 1896/1946. Rund 250 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Grötsch / Wilhelmy das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Gäste profitierten im 1. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 3 Ersatzspielern antrat. Starke Leistungen zeigten Bohnes und Guber, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Die Tatsache, dass 8 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Grötsch / Wilhelmy und Lessmann / Steinkopf endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Einen Erfolg verpassten Ziegler / Haase beim 1:3 gegen Stuhldreher / Ackerbauer. Es dauerte eine Weile, bis Bohnes / Guber ihr 3:2 gegen Saakel / Samtleben unter Dach und Fach hatten. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Das Einzel zwischen Martin Grötsch und Uwe Lessmann endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Uwe Wilhelmy gegen Falk Stuhldreher. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Carsten Ziegler versäumte es derweil mit einem 1:3 gegen Gerhard Ackerbauer, einen Punkt für sein Team zu erringen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Christian Haase und Dieter Steinkopf, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Sven Bohnes überzeugte im Match gegen Sascha Samtleben, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Dirk Guber und Rolf Saakel, die Dirk Guber letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Martin Grötsch das Match, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Falk Stuhldreher abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das folgende Einzel zwischen Uwe Wilhelmy und Uwe Lessmann, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Es dauerte eine Weile, bis Carsten Ziegler seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dieter Steinkopf quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Mittlerweile stand es damit 4:8. Lange mit Gerhard Ackerbauer ringen musste Christian Haase in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Sven Bohnes konnte im Spiel gegen Rolf Saakel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Erfolg von Dirk Guber gegen Sascha Samtleben konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der

Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Grötsch / Wilhelmy gegen Stuhldreher / Ackerbauer. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der SV Espenau 1896/1946 in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 25.09.2022 gegen den TTC 1967 Hofgeismar II an. Für den TSV 1889/06 Immenhausen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC 1967 Hofgeismar II am 09.10.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 1:1 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Espenau 1896/1946

Doppel: Grötsch / Wilhelmy 1:1, Ziegler / Haase 0:1, Bohnes / Guber 1:0

Einzel: M. Grötsch 1:1, U. Wilhelmy 0:2, C. Ziegler 0:2, C. Haase 1:1, S. Bohnes 2:0, D. Guber 2:0

TSV 1889/06 Immenhausen

Doppel: Stuhldreher / Ackerbauer 1:1, Lessmann / Steinkopf 1:0, Saakel / Samtleben 0:1

Einzel: F. Stuhldreher 2:0, U. Lessmann 1:1, D. Steinkopf 2:0, G. Ackerbauer 1:1, R. Saakel 0:2, S. Samtleben 0:2